



Konzeptionelles

Das Projekt
„franziskanisch symbadisch – convivere“

ist ein Ort und Angebot
primär für Menschen aus der franziskanischen Familie,
die sich eine Auszeit vom Alltag nehmen
und/oder eine spirituelle Erfahrung
in Form von Stille, Exerzitien im Alltag, ...
allein oder mit anderen machen wollen.

Ort: Buchenweg 37 – 76532 Baden-Baden - Wohnung mit Terrasse und Garten

Umgebung: nahe gelegener Vorort von Baden-Baden,
ruhige Lage am Fuß des Hardbergs mit Blick auf das Rheintal und ins Elsass
zwischen Wald auf der einen und Wiesen auf der anderen Seite
verkehrstechnisch gut angebunden mit dem Stadtzentrum (Bus),
wo man die Römergründung und ‚Kurstadt‘ Baden-Baden erkunden kann,
von wo man mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn)
sowohl in den Schwarzwald als auch in die Regio (Rheintal)
sowie nach Rastatt, Karlsruhe, Straßburg, Freiburg kommt.
Der Rhein (als Grenze zu Frankreich) ist nur ca. 15 km entfernt
Baden ist auch ein Land mit franziskanischer Tradition, die z.T. noch lebendig ist
z.B. Franziskanerinnen in der Ortenau

Angebote: 1. Eine Auszeit vom Alltag

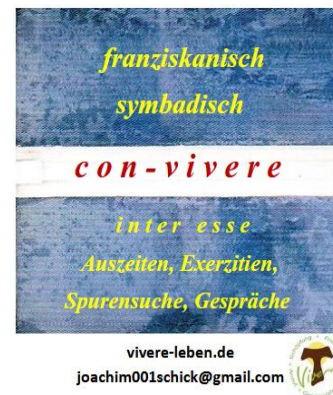
- 1.1 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt für eigene Aktionen
z.B. Natur erfahren (Spaziergänge, Ausflüge, ...)
z.B. kreativ arbeiten (Schreiben, Studieren, Kultur schaffen, ...)
z.B. Kultur kennenlernen (permanente und wechselnde Kulturangebote
in Baden-Baden wie in den Städten der Umgebung)
z.B. auf Spurensuche gehen (das Rheinland hat eine spannende Geschichte)
- 1.2 Die Unterkunft ist ein Ort der Stille und Kontemplation

2. Eine spirituelle Reise

- 2.1 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt für eigene oder geführte Exerzitien
z.B. Exerzitien im Alltag, Straßenexerzitien, ...
- 2.2 Die Unterkunft ist der Ort für Seminare und Glaubensgespräche
(Kleingruppen)
- 2.3 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt oder Zwischenstation beim Pilgern
(rund um Baden-Baden gibt es Pilgerwege)

3. Sonstiges

- 3.1 Möglichkeit zur Selbstversorgung oder zum Mitleben (con-vivere)
- 3.2 Franziskanische Gastfreundschaft (auch in finanzieller Hinsicht !)
- 3.3 Hunde können mitgebracht werden.



Konzeptionelles

Das Projekt
„franziskanisch symbadisch – convivere“

ist ein Ort und Angebot
primär für Menschen aus der franziskanischen Familie,
die sich eine Auszeit vom Alltag nehmen
und/oder eine spirituelle Erfahrung
in Form von Stille, Exerzitien im Alltag, ...
allein oder mit anderen machen wollen.

Ort: Buchenweg 37 – 76532 Baden-Baden - Wohnung mit Terrasse und Garten

Umgebung: nahe gelegener Vorort von Baden-Baden,
ruhige Lage am Fuß des Hardbergs mit Blick auf das Rheintal und ins Elsass
zwischen Wald auf der einen und Wiesen auf der anderen Seite
verkehrstechnisch gut angebunden mit dem Stadtzentrum (Bus),
wo man die Römergründung und ‚Kurstadt‘ Baden-Baden erkunden kann,
von wo man mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn)
sowohl in den Schwarzwald als auch in die Regio (Rheintal)
sowie nach Rastatt, Karlsruhe, Straßburg, Freiburg kommt.
Der Rhein (als Grenze zu Frankreich) ist nur ca. 15 km entfernt
Baden ist auch ein Land mit franziskanischer Tradition, die z.T. noch lebendig ist
z.B. Franziskanerinnen in der Ortenau

Angebote: 1. Eine Auszeit vom Alltag

- 1.1 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt für eigene Aktionen
z.B. Natur erfahren (Spaziergänge, Ausflüge, ...)
z.B. kreativ arbeiten (Schreiben, Studieren, Kultur schaffen, ...)
z.B. Kultur kennenlernen (permanente und wechselnde Kulturangebote
in Baden-Baden wie in den Städten der Umgebung)
z.B. auf Spurensuche gehen (das Rheinland hat eine spannende Geschichte)
- 1.2 Die Unterkunft ist ein Ort der Stille und Kontemplation

2. Eine spirituelle Reise

- 2.1 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt für eigene oder geführte Exerzitien
z.B. Exerzitien im Alltag, Straßenexerzitien, ...
- 2.2 Die Unterkunft ist der Ort für Seminare und Glaubensgespräche
(Kleingruppen)
- 2.3 Die Unterkunft ist Ausgangspunkt oder Zwischenstation beim Pilgern
(rund um Baden-Baden gibt es Pilgerwege)

3. Sonstiges

- 3.1 Möglichkeit zur Selbstversorgung oder zum Mitleben (con-vivere)
- 3.2 Franziskanische Gastfreundschaft (auch in finanzieller Hinsicht !)
- 3.3 Hunde können mitgebracht werden.